

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 172.

Halle, Dienstag 26. Juli 1892.

184. Jahrgang.

Preis-Verzeichnis... für Halle u. Umgebungen...

Anzeige-Verzeichnis... für die Halleische Zeitung...

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Die Lehrlinge im Großgewerbe.

Eine eigentliche Lehrlingsfrage gibt es eigentlich im Großgewerbe nicht. Das Großgewerbe kennt weder die alte herkömmliche Lehrlings- und Gesellen- und Meister-Verhältnisse...

Die Verwischung der Unterschiede zwischen Lehrling und Geselle, die von der Sozialdemokratie systematisch betrieben worden ist, hat vor allen Dingen dazu beigetragen, daß die Jugend der Lehrlinge viel zu wünschen übrig läßt...

Wahrscheinlich ist die Notwendigkeit einer handwerksmäßigen Gliederung im Großgewerbe unbestritten geblieben. Vor Kurzem aber hat man sich auch in jenen Kreisen mit der Lehrlingsfrage beschäftigt...

des Vereins stets und bringen die Anregung zu gleichartigen Bestrebungen, wie derjenigen des Herrn Garbe, auf allen Gebieten des Großgewerbes zu widerholen...

Schließlich wurde ein Aufruf an alle innerhalb und außerhalb des Vereins stehende Männer gerichtet, die für die Lehrlingsfrage im Großgewerbe ein warmes Herz und eigene Erfahrungen haben...

Politische und vermischte Nachrichten.

* Im Gefolge des Kaisers für die Reise nach England befinden sich der. Nordd. Alg. Hg. zufolge der Ober-Hof- und Hofmarschall Graf zu Eulenburg...

* Die nachträglich berichtet wird, hat der Kaiser dem Kronprinzen anlässlich seines Eintritts als Gefandentelegrafist in das 1. Garde-Regiment z. F. einen Offiziersabteil mit der Aufsicht überreicht...

* Der „Vorwärts“ veröffentlicht ein angeblich vertrauliches Rundschreiben des Reichspostamts, III. Abteilung, an die kaiserlichen Oberpostdirektoren...

bandstätt deutscher Post- und Telegraphenoffizienten abgehalten werden soll. Die Oberpostdirektoren werden aufgefordert, geeignete Vorkerkungen zu treffen...

* Wenn auch indies vorzulegen, wie weit die Ermannschaften, für welche ihm jetzt eben der Dank zu Teil werde...

* Man würde entsetzlich, daß er einen politischen Vortrag halte; nachdem er aber 40 Jahre lang Politik getrieben habe...

* Zu der Berathung betrefse der Aenderung und Ergänzung des Warenverkehrs-Gesetzes, der vor einigen Wochen von der Reichsregierung vorgelegt wurde...

* Der Streit in der Sozialdemokratie spitzt sich immer mehr zu. Im Leipziger „Wähler“ veröffentlicht Liechtnicht eine neue Erklärung gegen v. Dollmar...

Der chinesische Hof.

Wäre es einem Occidentalen möglich, das Thun und Treiben, welches sich innerhalb der Mauern des kaiserlichen Palastes in Peking abspielt, von der Vogelperspektive aus zu beobachten...

so erlischt man das Antlitz des Drachen, seine Person ist der Drahtkörper und sein Körper ist der fünf Klauen habende Drache. Der Kaiser ist der Quell aller Macht...

Die Lebensweise des Kaisers wird durch atthegebrachte Vorschriften reguliert, und seine Zeit ist gewissenhaft zwischen Arbeit und Erholung eingetheilt...

man sie Knosch Wu, d. h. Mutter des Staates. Im neueren Zeiten ist es Brauch gewesen, daß zwei Gemahlinnen von gleichem Range nebeneinander existieren...

Die Mitglieder des Harems stehen unter der nominellen Kontrolle der Kaiserin. Einer ganz besonderen Verehrung und Aufmerksamkeit erfreut sich die Kaiserin-Mutter...

In dem Palaste des Kaisers leben auch die Prinzen so lange, bis sie sich vermählen, von wo an sie in beliebigen Plätzen des Reichs ihre eigenen Paläste und ihren besonderen Hofstaat erhalten.

Die inneren Einrichtungen des kaiserlichen Hofes sind nach denen der Ministerien modellirt. Die Obliegenheiten der einzelnen Departements sind sehr verschiedener Natur...

Safaranten die allgemeine Lage dieser Gefährdungsgeschäftes ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...
Die Bekantmachung des allgemeinen Geschäftsvertrages ...

Damen-Confection und Keiderstoffe
Wegen vorgerückter Saison sind wir unläufig, die Preise in den Abtheilungen für Damen-Confection und Keiderstoffe bedeutend ermässigt worden.
Strengl. feste, acquirant niedrigste Preise.

Der Bohumer Stempelprozess.

Gen. u. 23. Juli. Der Bohumer Stempelprozess... nach dem von der Staatsanwaltschaft...

Die Vorwürfe, welche der Anklage in demselben liegen, sind in unsern Seiten schon früher genau bekannt.

Die Angeklagten 1-18 werden beschuldigt, die Stempel der Anklagebegebenheiten nachträglich mit diesen falschen Stempeln abgedruckt zu haben...

Die Angeklagten 19-21 werden beschuldigt, die Stempel der Anklagebegebenheiten nachträglich mit diesen falschen Stempeln abgedruckt zu haben...

Die Angeklagten 22-24 werden beschuldigt, die Stempel der Anklagebegebenheiten nachträglich mit diesen falschen Stempeln abgedruckt zu haben...

Teil der Bräunie von ihren Aufsehern als Lohn bekamen. Es heißt ferner sehr, daß die falschen Stempel...

Tag, Sport und Spiel.

Im Militär-Vorbericht wird eine Propositio für einen Reit-Liter in Wien nach Berlin...

Der Reit-Liter in Wien nach Berlin wird die 1. Vorbesprechung...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Der Provinzial-Vorbericht...

Welche er bei einem Feldbesuch gefasst, angefallen und lebendig gefangen hat. Den Verbrechern ist man an der Spur...

Das Schützenfest. Am 25. Juli. Die Schützenvereine...

Vermindestes.

Berliner Sonntagsgäste der 200 Jahre. Der 1. Sonntag...

Als Harry sich herabsetzte. Alice aufzurichten, wie er schauernd zurück; dem er sah, daß sie tot war! Und auch der Mann...

Fortsetzung des Kampfes unfähig zu machen. Aber er sah bald die Fruchtlosigkeit eines solchen Versuches ein...

Die Lippen setzten sich aufeinander preschend, begann er seine Angriffe von Neuem, und dem Gegner eine kleine Wunde...

31. Kapitel.

Etwa ein Jahr darauf, an einem herrlichen Sonntag stand der Graf Ferrers mit seiner Gattin Margarethe am offenen Fenster...

Die Lippen setzten sich aufeinander preschend, begann er seine Angriffe von Neuem, und dem Gegner eine kleine Wunde...

Die Lippen setzten sich aufeinander preschend, begann er seine Angriffe von Neuem, und dem Gegner eine kleine Wunde...

Table with columns: Courant, Zins, Courant, Courant. Lists various bank shares and interest rates.

Stadtsamtsnachrichten von Halle a. S.

Wedungen vom 23. Juli.
Geborenen: Der Wirtseier Carl Koch und Anna Müller,
Dessauerstr. 2 und Baderstr. 17.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emil Heine Erhard mit Derrn Werner Adoff
Grafen, Erlangen-Ingolstadt, Carl Margarethe Hoffing mit
Hrn. Rittermeister Fritz Gutzkow, Weimar-Strieitz.

Verlobung für nichtig befunden: Es wird befohlen, Bantelle und
Sobottin anzuweisen, die Stammhüter, Schenk, Bier und
Weinhandlung zu öffnen, wie die Stammbücher und den Stammbaum...

Das Alter der Verlebten. Seit wann die Verlebte
erleidet, darüber gibt es eine ältere französische Zeitung folgen-
des Aufschluß: Philipp der Gute, Herzog von Burgund, hatte
keine Gattin während einer Krankheit fast fünfzig Jahre...

Vom Vögeltisch.

Die im Verlage von Carl Göttinger in Stuttgart
ausgegeben erscheinende 'Der Vögeltisch' enthält
auch in ihrem 13. Jahrgang (1892) die von dem Verleger...

in seinen Herzen getraut, gestehen, daß er in dem Glauben an ihren Tod
Andere zum Weibe genommen? Um Wenigstens vermochte er dies in diesem Augen-
blick. Er erhob sich, sie noch immer mit seinem Arm umgeben haltend. 'Griete,'
stüßte er. 'Du mußt jetzt heimkehren; in einer Stunde werde ich zu Dir kommen.
Sag mir, wohin?' Böiger, jedoch gefast, nannte sie ihm ihre Wohnung.
'Du kannst mir vertrauen, gewiß, Du kannst es! Ach, wenn Du wüßtest, was es
mich kostet, Dich auch nur auf eine Sekunde zu verlassen! Aber es geht nicht
anders,' senkte er. 'Glaube an mich, vertraue mir, Margarethe, mein theures
Weib, unsere Trennung wird nur wenige Stunden dauern. Wirst Du?' Sie sah
mit tiefer Innigkeit zu ihm auf; dann legte sie ihren Kopf an sein Herz, und er
füßte sie. Mit der Vorzüge und dem Bartgesicht, welche dem Manne von seiner
Erziehung eigen, hatte der Graf seine Campaigne zurückgelassen. Harry
führte Margarethe zu derselben ihn und ließ sie einsteigen. Er schaute
schleunigst dem davondrollenden Wagen nach, welcher Alles, was ihm auf
Erden theuer, in sich schloß; dann trat er den Weg nach der Stadt an. Es
war ihm, als wandle er wie im Traum. Welche eine Aufgabe stand ihm bevor?
Er sollte vor Alice Graham hinhinsetzen und sagen: 'Du bist nicht länger mein
Weib, bist es auch nie gewesen! Geh' von hinnen!' Es ist wahr, er schändete ihr
sein Erbarmen denn sie hatte im Verein mit dem Wirtseier gewollt ihre
Zwecke verfolgt und auch erreicht. Allein, es war die Liebe zu ihm, welche sie
hatte sündigen lassen, und jetzt sollte er zu ihr sagen, daß die Heimsucht sie erreicht
und sie fortan der Welt als Preisgeübte des Spottes und Spottes dienen werde.
Wie er sich Arthur Ward gegenüber zu verhalten habe, darüber war er mit sich
einig. Zwei oder drei kurze Worte, und dann ein Schlag! Aber Alice! Langsam
legte er den Reimsack ab.

lofen Erlaubnis; auch der General und der Doktor waren wie betäubt. Der
General trat an den Grafen heran. 'Kommen Sie, Graf,' flüsterte er ihm zu.
'Wir sind hier überflüssig. — Ihr Gatte! Ihr Gatte!' murmelte der Graf
wie im Träume vor sich hin. 'Es ist unwahrscheinlich. — Darüber waltet wohl kein
Zweifel,' versetzte der General ernst. 'Jedenfalls wird Lord Ferrers Ihnen
später volle Aufklärung geben.' Der Graf, welcher noch immer wie betäubt da-
gestanden hatte, trat jetzt auf Harry und Margarethe zu. 'Ein Wort, Mylord,'
sagte er mit der Erregung bebender Stimme. 'Sie haben vom ersten Augenblick
an den Grund für meine Rentnote getannt. Wollen Sie mir Ihr Wort geben,
daß Sie sich gegen diese Rente nicht haben zu Schanden kommen lassen?' —
'Als Mann von Ehre und Ehrethum gebe ich Ihnen mein Wort, daß
ich mit meinem Wissen nicht gegen diese Rente verfahren habe.
Sie ist meine Gattin, Graf Abnott!' Die Stimme versagte ihm,
und er zog Margarethe leichenförmlich an seine Brust. Der Graf senkte den
Kopf und den Kopf. 'Ich danke Ihnen!' versetzte er mit einem Blick auf
Margarethe. 'Verzeihen Sie mir, Gräfin, es geschah um Irrthümern' — er hielt
eine. Mit thranenden Augen reichte Margarethe ihm die Hand, über welche er
sich herabneigte, als wolle er sie fassen; dann aber, als trace er seiner erzwungenen
Fassung nicht, ließ er sie los und schritt davon. Zwei Minuten später waren
Harry, Margarethe und Kotte allein.
Wessen Feder könnte die Seligkeit beschreiben, welche die Herzen der beiden
Gatten erfüllte! Eine Welt fanden sie in summer Unarmung, die den Kopf an
seine Brust geküßelt, während seine Arme sie umfingen. Dann küßte Harry die
Hedergewandene zu einem ungeschickten Nannmann, und sie auf dieselben reiten
sich niederzulegen, ließ er sich ihre Gedächtnisse erzählen. 'Sie sind nicht so schön
wie ich, während Margarethe ihm ihre Gedächtnisse erzählte. 'Nicht! Ich erinnere
mich die Erinnerung an Alice Graham, so daß er eine Schreie des Entsetzens auf-
sprang. — 'D. Harry, sie ist schön!' sagte Margarethe, tief fester an ihn schmiegend
in dem Glauben, er ist jetzt erst inne geworden, wer es gewesen, der auf solche
Weise ihrer beiden Lebensglück zerstört, obgleich sie sorgsam vermeiden hatte,
Arthur Ward's Namen zu nennen. 'Sei ruhig, Geliebter! Alle unsere Rats hat
nicht ein Ende! Was ihn! Was liegt an ihm? Verwisch es mir, Harry, mein
Geliebter, mein Gatte!' Er senkte; dann sah er sie an. 'Du lassen?
Zu! Wen?' Seine Aufregung erschreckte sie; sie hätte ihn gern berührt und
seine Frage unbeachtet gelassen; allein Lottie hatte sie gehört und konnte nicht
länger an sich halten. 'Wen? Nun, Arthur Ward!' rief sie. — 'Still, still!'
warnte Margarethe, die Hand starr erhehend. — 'Still! Ich sein?' rief Lottie
empört. 'Soll er etwa noch fernher in diesem Wölfe in Schloßleibern Vertrauen
schenten? Das wäre ja gegen den gefunden Menschenverstand. Ich kenne ihn,
aber Ihr beide nicht, und Sie, Lord Ferrers, am Allerwenigsten. Wäre Arthur
Ward nicht gewesen, Sie wären nie getrennt worden!' — 'Arthur! Arthur!' rief
Harry in maßlosem Erstaunen. 'Ich brach Lottie mit der Spulerung ihrer
Schwäche und Schichtigkeit hervor trotz Margarethes Verwehlen und Bitten, und
wie ein glühender Lavaström überfluteten ihre Worte Harry's Herz. Welch und
sprachlos hörte er ihr zu, bis Lottie fast atemlos zum Schluß rief: 'Und er
ist noch in Ihrem Hause und wird Alles verderben, wenn Sie ihn nicht
unmöglich machen. O, ich kenne ihn.' — 'Kein Wort weiter, Lottie!'
gebot Harry. 'Gehen Sie jetzt. Ich werde Sie rufen lassen oder später selbst
zu Ihnen kommen!' Lottie entfernte sich.
Zwei Minuten schweig Harry. Wie konnte er Margarethe, deren Bild tief

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetha, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
Halle a. S.
Gegenüber der Post.
Nähe des Theaters und der Klinden.
Hotel ersten Ranges.
10111 L. Acheltstetter.

Hotel zum Kronprinzen.
Halle a. S.
Nähe des Marktes.
Gartenanlagen am Bahnhof.
Haus ersten Ranges.
Gewährt seinen Gästen guten Schlaf in jeder Beziehung.
10110 Kud. Drachm.



Hotel Continental, Halle a. S.
Haus I. Ranges, am Centralbahnhof.
Nähe der Kl. Klinden, Post, Telegraphenamt, Electric Beleuchtung, Centralheizungs-Anstalt, elektr. Familien-, bei solida Breiten. Tel.: Carl Leistner.

Hotel Stadt Dresden.
Am Central-Bahnhof Halle a. S.
Elektrische und Fernbahn nach allen Richtungen.
Zugang schon von 4.15 an.
Bäder, Saune, Saubere, am Bahnh. Telefon Nr. 355.
W. Stünkel, Welfer.

Hotel z. gold. Hirsch.
Victoria-Theater u. Gartenrestaurant.
3 Minuten v. d. Bahn, Telegraphenamt, der Rheinisch-Breidenburger Eisenbahn.
Fremdenzimmer von 1.00 an.
Recepisterei 25.
C. Crone, früher Reise-College.
1886/7

Hotel „Deutscher Hof.“
Nächstgelegenes
Hotel am Bahnhof.
Neu renovirt.
Welfer R. Danneberg,
langjähriger Inhaber des goldenen Schiffschiffers.

F. A. Jordan Nacht,
Inh. Meiner, Tischbein,
Weingrosshandl., u. Stube zum „Vater Rhein“ gr. Märkerstrasse 11, empf. ihre renom. Bordeaux-, Rhein- u. Moselleweine, Deutsche Sch. Cham. 1684 pauer, Spirituosen.

Walter Reichert's
Weingrosshandlung u. Probirstube
empfiehlt ihre relaxen, gutgeputzten Weine.
Fernsprecher 558, [1907
Marktstrasse 1213
(obere Leipzigerstrasse.)

Herm. Heller's
Restaurant u. Gartencafé
str. 36 Z. gold. Schiffschiffers.
Fernspr. 619.
Hotel garni.
Futurangeordnete Zimmer, solide Preise.
Nähe am Centralbahnhof.
Wittgenstein v. 12.30 Uhr. 1. Mittag.
7. Reich. Spezialität d. Empf. empf.

J. Mühlhölzl
— Bierhandlung —
Bartmännische 26
niedrig

Altenburger Actien-Lagerbier
in Gebinden und Flaschen
Weißbierzeitliche post- und kistenlos
F. E. V. [1913/5

Kunst-Gewerbe-Ausstellung Halle 1892.
Ausstellung moderner und antiker kunstgewerblicher Arbeiten, sowie kunstlicher Denkmäler aus dem 19. u. 20. Jahrh. der Provinz v. S. in der Mitte October d. J. in Halle, Poststraße 11. Anmeldeungen an Herrn Referationsmaler W. Th. Zander erbeten. [1913/8
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

Hotel goldene Kugel.
Nächstgelegenes Hotel I. Ranges am Bahnhof. [1716
durch Neuerungen bedeutend verbessert.
Welfer Paul Weisswange,
langjähriger Inhaber der Dresdener Bierhalle.

Renelt's [1842
Deutsches Sekt-Haus.
berühmt durch Weingarhandlung, alkoholisches und renommiertes Weinrestaurant a. Plage. gr. Allichter. 38. September 1881.
Empfiehlt meine garantiert reinen Natur-Extrakt-Weine der Weisel u. d. Rheines. Alle Delikatessen der Saison; tägl. große Kocherei, Weinlager. Sommer- u. Winter- u. Sommer von den einfachsten bis a. den gewöhnlichen.
Zimmer f. Familien gratis verb.
Klein.
Wein, ausstell.-Braunberg-Weisel.

Grün's Wein-Restaurant,
Halle a. S., Rathhausgasse 3.
Bestrenomirtes Weinrestaurant.
Alle Delikatessen der Saison. — Dinner u. Souper, sowie ewigliche Spezialität.
Täglich frische Phirsichbowle.
Inhaber: W. Portzel.

Hôtel du Nord.
Telephon Nr. 562.
Leipzigerstr. 55, nächst dem Bahnhof.
Haus ersten Ranges. Solid, elegant ausgestattet. Elektrische Beleuchtung.
Central-Heizungsheizung. Billige Preise. Schöner Garten mit Colonnade.
Woz. Mittagst. v. 4 Gänge, v. 1-3 Uhr 1.50. Im Ab. 7.1. Vorm. v. 9 Uhr ab. Frühstück, 30-50 s. Mit. Mittag v. 4-6 Uhr. Mitt. Spezialität u. Delikatessen d. Saison. Günstigste Konditionen. Inauguralweine. Weinlager v. 30, 7, 5, 4, 3 u. 2. Weinen höchsten Grad hatte zur Abhaltung v. Festlichkeit. re. bestens empf.
H. Fehn, 10483
fr. Hof. d. Rheinisch-Hof's in Grunert.

Hôtel „Vier Jahreszeiten“.
Leipzigerstraße 68, nächste Nähe des Bahnhofes.
Capit. Nr. 150. Rein Weinlager. Schönes Restaurant mit gr. Garten. In Aussicht Windmühle Bierbräu. Fernspr. 342. — Wärrer am Bahnhof.
Carl Lorey,
früher Leipzig, Windmühle Bierbräu.

Schaub's
Hôtel zum schwarzen Adler,
Halle a. S., gr. Steinstr. 24.
hält seine auswärts komfortablen neu hergerichteten Zimmer mit guten neuen Betten zu civilen Preisen bestens empfohlen. [1887
Verbindung mit dem Bahnhof durch elektrische Bahn.

Salziges Weinhaus,
alte Weinhandl. 4. Eing. Markenteng. Weingrosshandlung.
Halle a. S. u. Wiertheim.
Neu eröffnet!
Weinrestaurant, schönes und großes Local d. Art mit originalen Malereien. Natur-Alben, Weine, Joh. v. 1. abg. Wo. Wein. Vorkühliche Küche. [1142/8
C. Becker.

Remarkt-Fischhalle.
Halle a. S. Fernsprecher Nr. 683.
Fischmarkt, Fischbräte, Conserven, Fischhandlung lebender Fisch u. Zee. frische, Salzische, Schidbraten, Krebse, Hummer, Gaviar u. Fischhandlung.
Hamburger Fischstücker-Zimmer im Hauptgebäude. Leipzigerstr. 26 a.
Frische Meeresfrüchte. 42. Wolfenb. [1887/3
Soll. Hausmann & Co.

Schleppharken
System „Tiger“, in bester Ausführung
8 Fuß breit, 28 Zinken Mark 103,50
9 „ „ 32 „ „ 108,—
10 „ „ 36 „ „ 112,50
ab Ausstellung Mersburgerstrasse 13.
Halle a. S. [1912/6
Central-Ankaufstelle für landw. Masch. u. Geräte
des Landw. Central-Vereins der Provinz Sachsen etc.

Rademann's
Kindermehl
ist
das Beste.
Diese Zeichnung ist auf Grund der §§ 1, 4, 43 des Gesetzes vom 11. Juni 1870.
12831
genetlich geschützt. — Nachdruck wird strafrechtlich verfolgt.

Victoria-Theater.
Dienstag, den 26. Juli.
Zum letzten Male: [1914/7
Der Jongleur.
Wittmoos; Benefiz für den Komiker und Acrobaten duo Schürer und Mein Leopold. [1914/7

Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
Gute Mittwoch, Namittags 4 Uhr
Gr. Militär-Concert.
Gitarre 30 s. O. Wiegert.
Billets im Vorverkauf 15 ct. 3 Pf. sind in der bekannten Verkaufsstelle zu haben. [1915/1

Kaffeegarten Trotha.
Mittwoch, den 27. Juli.
Abends 8 Uhr.
Handwerker-Meister-Verein.
Großes Concert
der Musik-Gesellschaft des 36. Juli-Abends.
Sehr Mittl. Director Wiegert.
Nach dem Concert:
Zugkränzen.
Italienische Nacht — Großartige Illumination des Gartens.
Wirklich-Feuerwerk — Dampfer-Verbindung bis 12 Uhr Abends.
Für Namittags 12. Vereins sind Billets im Vorverkauf a. 20 s. bei S. u. Z. Schenk. Gärten, Giebichenstein, gr. Ulrichstr. u. l. Kaffeegarten zu haben. Gassenpreis 30 s. Franz Edel. [1915/4

Kaisersäle.
Das für heute angelegte Gebäude der Hamburger und deutschen Bauhüttenverein kann nicht haltbar sein, muß bis auf weiteres beschlissen werden. [1915/4
Die Direction.

Franke
Dr. Zahn-Arzt, [1892/2
Gr. Steinstrasse 10, 11.
Zu den üblichen
Geschenken
bei Rückkehr aus den [1878/2
Bädern u. von Reisen
empfiehlt eine große Auswahl von
Neuheiten.
F. R. Tittel,
Golde n. Silber n., Bijouterie u. Fabrik.
Liebenauerstr. 25.

Ausverkauf!
Wegen Aufgabe des Conjecten-Handels verfaute sammtliche [1916/9
Consets
zu und unter Einkaufspreis.
Louise Knigge,
Geiffstr. 11/12, I.

Götte
Rohrplattenkoffer,
unverwundbar an Festigkeit und Haltbarkeit zu Hochpreisen.
Gambroiner Göttinger am Lager.
Herm. Oetting,
Basar f. Herren, gr. Ulrichstr. 56.

Illustrirtes Städtebild von
Göttingen u. Umgegend
verwandelt man sich durch den Vorstand des Vereins zur Förderung d. Fremdenverkehrs, T. Stube, Dr. Peter.

Halle's beste Seife!
Doering's Seife, mit der Gule,
bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur [1937
Haut- und Schönheitsspeise,
ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften erhältlich.
Diese Seife giebt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter
zart und glatt.
Doerings Seife ist nicht allein in der hiesigen feinsten Damen-Boudoirs, sondern in fast allen Haushaltungen Halle's und Umgegend
ausschliesslich im Gebrauch,
sie wird von Jedermann benützt, dem daran gelegen ist,
eine schöne, gesunde und reine Haut
zu haben.
Weil Doerings Seife mit der Enle nur Seife ist, d. h. nur aus Fett und Laug besteht, ferner weder Wasserglas, Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält, wäscht sie sich auch nur sehr wenig ab, ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden und, obgleich als die beste und die der Haut zuträglichste anerkannt, doch
die billigste Toilette-Seife der Welt!
Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzmarke, die Enle, aufgeprägt sein, daher die Bezeichnung „Doerings Seife mit der Enle.“
Preis 40 Pfg. pro Stück.

